

Top in Altgriechisch: Zwei Cellerinnen ausgezeichnet

CELLE. Bei einem Wettbewerb zur Förderung der altgriechischen Sprache und Kultur sind zwei Schülerinnen aus Celle mit einem Sonderpreis ausgezeichnet worden. Angelika Franzki und Saskia Höper vom Ernestinum griffen die Irrfahrt des Odysseus in einem musikalischen Gedicht auf.

„Häufig stellt man

erstaunt fest, dass viele Werke und philosophische Gedanken, die Menschen vor über 2000 Jahren aufschrieben, bis heute nicht an Aktualität verloren haben. Da ist Odysseus, der jahrelang umherirrt und seine Heimat sucht“, schrieben die beiden in ihrem Essay. Das ginge vielen Menschen so, deshalb griffen sie die Thematik in

ihrem musikalischen Gedicht „Irrfahrten des Odysseus“ auf. Die Jury würdigte es, auch wegen der Einheit von Musik und Text, mit dem Sonderpreis.

Bei dem Wettbewerb der Begegnungsstätte „Hellenikon Idyllion“ in Griechenland vergab die Jury drei erste Preise an Teilnehmer aus Göttingen, Heilbronn und Pirmasens. (og)